

Beiheft.

S. 22

1381 Dez. 17 [feria tertia post diem sancte Lucie virg.] [111]

Koert van Elze, Sohn Henricks, Richter zu Aenholte, bekundet, daß in seinem Gerichte Bate van Zuelen, Frau van Raesvelde, mit ihrem Vormunde Bitter erschienen ist u. verzichtet hat auf die Herrschaften Zuelen u. Aenholt mit allem Zubehör, unter Vorbehalt ihrer Mitgift und der ihr von ihrer Mutter aus der Herrschaft Baar noch in Aussicht stehenden Erbschaft. Bei einem ev. Tode der Alienoer, der Frau des Francken van Berjell und ihrer Kinder, hat Bate keinen Anspruch auf deren Erbschaft, so lange ihre Schwester Herborch van Zuelen und Kinder von dieser noch leben.

Zeugen: Die Schöffen von Aenholt. Es siegeln Richter und Schöffen, sowie Bate u. Bitter van Raesvelde.

Kopie. Anholler Kopiar S. 127. — Hiernach Regest gedr. Gesch. der Herrschaft Gemen § 166.